

IRIS RIEG

# Misa ritmica

für Chor (SATB),  
Tamburin, Celesta,  
Klavier und Kontrabass

Partitur



EDITION 4378

*... meinen Eltern gewidmet*

---

Folgende Einzelstimmen sind im Verlag erhältlich:

Chor = VS 4378/01  
Tamburin = VS 4378/02  
Celesta = VS 4378/03  
Klavier = VS 4378/04  
Kontrabass = 4378/05

---

*Fotokopieren und sonstige Vervielfältigung  
– außer mit Genehmigung des Verlages – verboten.*

**Alle Aufführungen sind den entsprechenden  
Stellen der Gema mitzuteilen.**

*Copyright 2024 by Strube Verlag GmbH, München*

Umschlag: Petra Jerčič, München  
(<https://petra-jercic.de>)

Satz, Druck und Verarbeitung: Strube Druck, München

**[www.strube.de](http://www.strube.de)  
[info@strube.de](mailto:info@strube.de)**

## Vorwort

Nach zahlreichen Jahren als Kirchenmusikerin und vielen im Gottesdienst dirigierte und gespielte Messen wuchs der Wunsch und die Freude, eine eigene Messkomposition zu erstellen. Sie sollte beschwingten, tänzerischen Charakter haben, rhythmisch packend und auch für einen Laienchor melodisch gut umsetzbar sein. Daher wurden die einzelnen Sätze prägnant kurzgehalten, damit die Messe z.B. in einer Sonntagsliturgie vollständig aufführbar ist. Die Singstimmen können in Balance mit den Instrumenten sowohl solistisch, als auch in Kleingruppen, oder in gängiger Kirchenchorstärke besetzt werden. Die Auswahl der Instrumente wurde so gewählt, dass einerseits traditionell mit Klavier und tiefen Streichern als die Chorintonation stabilisierenden, und tief und klangvoll Elementen gearbeitet wird, andererseits klare, rhythmische Akzente durch das Schlagwerk gesetzt werden.

## Kurz-Vita

IRIS RIEG studierte Schulmusik, sowie Kirchenmusik-A und erwarb für Orgel ihr Diplom und ihr Konzertexamen. Stipendien des DAAD und des Sokrates-Programms ermöglichten ihr gleichzeitig ein Studium am CNSMD in Paris. Zahlreiche internationale Auszeichnungen bei Orgel- und Kirchenmusikwettbewerben, sowie Bestnoten der Kritik für ihre Solo-CDs begleiten ihre künstlerische wie pädagogische Karriere. Sie unterrichtet leidenschaftlich gern an der Universität und Dommusik Köln, und ist als freischaffende Konzertorganistin und Autorin tätig. 2021 erhielt sie das Stipendium *Neustart Kultur Klassik* des Deutschen Musikrates. Ihr Schaffen mündete in diversen Verlagsveröffentlichungen.